

Pressemitteilung

Mikropumpe für die Medizintechnik

Kundenspezifische Lösungen durch modularen Aufbau

Auf der Compamed/Medica 2011 vom 16. – 18. November in Düsseldorf zeigten die beiden Unternehmen, DNE GmbH/Schnaittenbach und 2E mechatronic GmbH/Kirchheim unter Teck, ihre neueste Entwicklung einer Mikropumpe zur Förderung von Flüssigkeiten und Gasen. Vorteil dieser Entwicklung ist es, das peristaltische Förderprinzip mit einer kostengünstigen Modulaufbauweise von Membranpumpen zu kombinieren.

Eigenschaften dieser gemeinsamen Entwicklung sind zum Beispiel:

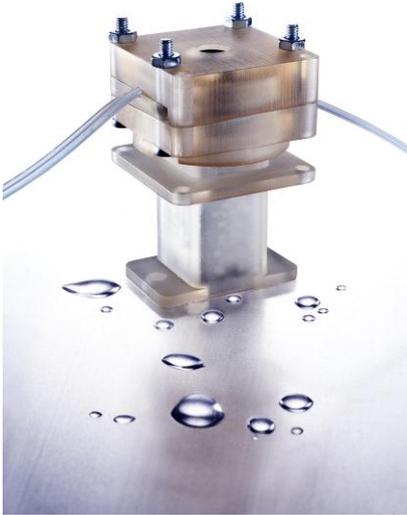
- bidirektionales Fördern der Medien
- integrierter Flow Stop
- Fluidikteil austauschbar
- Zielpreis im einstelligen Euro-Bereich

Die minimalen, bzw. maximalen Fördervolumina sind abhängig von der Art und der Größe des eingesetzten Konturschlauches. Dies betrifft auch die Anforderungen bezüglich Medienbeständigkeit, erreichbarem Ansaugdruck, max. Förderdruck und Langzeitverhalten der Pumpe.

Basierend auf dem Prinzip dieser Prototypen können die Pumpen an die individuellen Kundenwünsche bezüglich des Einsatzes, der Einbaumöglichkeiten sowie der Gestaltung angepasst werden.

Mögliche Einsatzgebiete für die Mikropumpe liegen bei der Medizintechnik in den Bereichen:

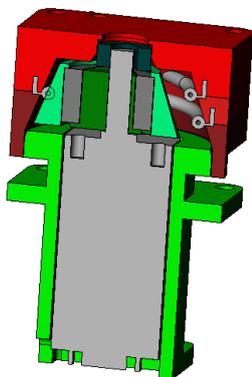
- Labortechnik
- Analyseautomaten
- Diagnostik
- Lab-on-chip-Technologie



Mikropumpe zur Förderung von Flüssigkeiten und Gasen



Modularer Aufbau



Querschnitt Mikropumpe

Kontakt

2E mechatronic GmbH & Co. KG

Maria-Merian-Str.29
D-73230 Kirchheim unter Teck
Tel. 07021/9301-0
Fax. 07021/9301-70

www.2e-mechatronic.de
info@2e-mechatronic.de



DNE GmbH

Bergstr. 10
D-92253 Schnaittenbach
Tel. 09604/909984-0
Fax. 09604/909984-4

www.dne-eu.com
kaspers@dne-eu.com